

Vorläufige Eichbescheinigung

(Güterbeförderer)

Nicht für amtliche Eintragungen verwenden!

Die Klammerziffern entsprechen den Erläuterungen des Eichscheins.

(2) Schiffseichamt	(4) Eichschein Nr.	vom
--------------------	--------------------	-----

(7) Name oder Devise des Schiffes	(6) Eichzeichen
-----------------------------------	-----------------

(13) Gattung des Schiffes	Einheitliche europäische Schiffsnummer
---------------------------	--

(18) Größte Länge des Schiffsrumpfes m	(19) Größte Breite des Schiffsrumpfes m	22 Größte Tragfähigkeit (in Tonnen) in Süßwasser (Dichte = 1) t
---	--	--

Eichmarken	Backbord			Steuerbord		
	1 Vorn	2 Mitte	3 Hinten	1 Vorn	2 Mitte	3 Hinten

Marken von vorn nach hinten

(30) Senkrechte Abstände an der Stelle jeder Marke in cm						
a) zwischen der Marke und dem Gangbord						
b) zwischen der Marke und der Parallelebene zur Ebene der größten Eintauchung, über der das Schiff nicht mehr als dicht angesehen werden kann						
c) zwischen der Marke und der Leerebene						
d) zwischen der Leerebene und dem Boden des Schiffes						
e) zwischen der Marke und dem Boden des Schiffes						
f) zwischen dem Boden des Schiffes und der Ebene, die durch den tiefsten Punkt des Schiffes und parallel zur Ebene der größten Eintauchung verläuft						

(33) Wasserverdrängung und Veränderung der Wasserverdrängung des Schiffes je Zentimeter gemittelter Eintauchung
1. von der in Süßwasser ermittelten Leerebene an *)
2. von der Ebene des Schiffsbodens an *)

	Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m ³		Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m ³		Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m ³		Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m ³
Mittlere Zunahme je cm m ³			Mittlere Zunahme je cm m ³			Mittlere Zunahme je cm m ³			Mittlere Zunahme je cm m ³		

*) Nichtzutreffendes streichen.

(33) Wasserverdrängung und Veränderung der Wasserverdrängung des Schiffes je Zentimeter gemittelter Eintauchung														
1. von der in Süßwasser ermittelten Leerebene an *)														
2. von der Ebene des Schiffsbodens an *)														
	Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m ³		Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m ³		Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m ³		Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m ³			
Mittlere Zunahme je cm	m ³		Mittlere Zunahme je cm	m ³		Mittlere Zunahme je cm	m ³		Mittlere Zunahme je cm	m ³				
Mittlere Zunahme je cm	m ³		Mittlere Zunahme je cm	m ³		Mittlere Zunahme je cm	m ³		Mittlere Zunahme je cm	m ³				
Mittlere Zunahme je cm	m ³		Mittlere Zunahme je cm	m ³		Mittlere Zunahme je cm	m ³		Mittlere Zunahme je cm	m ³				

*) Nichtzutreffendes streichen.

(33) Wasserverdrängung und Veränderung der Wasserverdrängung des Schiffes je Zentimeter gemittelter Eintauchung
 1. von der in Süßwasser ermittelten Leerebene an *)
 2. von der Ebene des Schiffsbodens an *)

	Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m ³		Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m ³		Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m ³		Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m ³													
Mittlere Zunahme je cm	m ³			Mittlere Zunahme je cm	m ³				Mittlere Zunahme je cm	m ³														
Mittlere Zunahme je cm	m ³			Mittlere Zunahme je cm	m ³				Mittlere Zunahme je cm	m ³														
Mittlere Zunahme je cm	m ³			Mittlere Zunahme je cm	m ³				Mittlere Zunahme je cm	m ³														

Diese Bescheinigung gilt bis zum

Ort, Datum

Schiffseichamt

Siegel

(Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen.